[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/2932 vom 2024/03/28]



Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm / Oleg Kuchar [CC BY-NC-SA]

Object:	Zeichnung auf Toilettenpapier: Vier jugoslawische Partisanen
Museum:	Donauschwäbisches Zentralmuseum Ulm Schillerstraße 1 89077 Ulm 0731/96254-0 info@dzm-museum.de
Inventory number:	DZM 10066

Description

Lilafarbene Buntstiftzeichnung auf einem Blatt Toilettenpapier. Zeichnung zeigt vier Partisanen hintereinander gehend. Der Vorderste (links) trägt ein Gewehr und schwenkt hocherhoben die jugoslawische Fahne. Er schaut dabei zurück auf die anderen Partisanen. Die drei Partisanen hinter ihm laufen in gebückter Haltung, den Jackenkragen hochgeklappt, die Hände in der Jacke versteckt mit Gewehr unter dem Arm.

Eva Höger, eine Vierzehnjährige aus dem jugoslawischen Dorf Gakowa/Gakovo (Batschka, Serbien), wurde 1944 zusammen mit ihrer Familie interniert. Im Lager Rudolfsgnad/ Knićanin (Banat, Serbien) zeichnete sie dieses Bild auf ein Blatt Toilettenpapier. 1948 wurde die Familie Höger freigelassen, 1954 durften sie sich nach mehrjähriger Wartezeit aus der jugoslawischen Staatsbürgerschaft freikaufen und nach Deutschland ausreisen. Die kleine Zeichnung nahm Eva Höger mit.

Basic data

Material/Technique:	Papier / gezeichnet
Measurements:	H x B: 8,5 x 15 cm

Events

Drawn	When	1947
	Who	Eva Höger (1930-)
	Where	Knićanin
[Relationship to location]	When	

	Who	
	Where	Banat
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Serbia

Keywords

- Drawing
- Internment camp
- Partisan

Literature

- Stiftung Donauschwäbisches Zentralmuseum (Hrsg) (2008): Heimat im Koffer. Flüchtlinge und Vertriebene aus Südosteuropa im Nachkriegsdeutschland. Ulm